SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Pressemitteilung

Stadtverwaltung Schorndorf
Oberbürgermeister Matthias Klopfer

29. August 2014

Interkommunale Gartenschau 2019: Spitzengespräch zum behindertengerechten Ausbau der Bahnhöfe und Haltepunkte der Remsbahn bringt unbefriedigendes Ergebnis

Im Hinblick auf den behindertengerechten Ausbau der Bahnhöfe und Haltepunkte der Remsbahn trafen sich gestern Schorndorfs Oberbürgermeister Matthias Klopfer in seiner Funktion als Sprecher der Interkommunalen Gartenschau 2019 (IKG), Bürgermeister Andreas Stanicki, Staatssekretär Ingo Rust und Ministerialdirektor Dr. Uwe Lahl mit Eckart Fricke, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG, und weiteren Vertretern des Unternehmens in Stuttgart. Ziel des Gesprächs war es, die behindertengerechte Zugänglichkeit der Bahnhöfe von Urbach, Plüderhausen, Waldhausen, Böbingen und Mögglingen in der Zuständigkeit der DB AG – Station und Service bis zur IKG voranzutreiben. „Zu unserem Bedauern lehnt die Deutsche Bahn es bisher ab, die Kosten von rund 17 Millionen Euro für diesen Ausbau zu tragen, da sie den Bedarf derzeit nicht für notwendig erachtet“, erklärt Oberbürgermeister Matthias Klopfer. „Auch jeglichen Kompromiss in der Finanzierungsfrage lehnten die Vertreter der Deutschen Bahn ab.“ Eine Absage seitens der Bahn habe es zudem für den barrierefreien Ausbau des Schorndorfer Bahnhofs bis 2019 gegeben. „Bereits vor zwei Jahren haben wir mit der Bahn ein ähnliches Spitzengespräch geführt. Bis heute hat das Unternehmen seine Position nicht verändert und gestern argumentiert, dass es nun ja ohnehin zu spät sei für den Ausbau bis 2019.“

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat guter Ideen.

Pressemitteilung
Stadtverwaltung Schorndorf
Oberbürgermeister Matthias Klopfer

Notwendig wäre, so Matthias Klopfer, die Anhebung der Bahnsteige von 32 auf 56 Zentimeter zur Erreichbarkeit der ausgeschriebenen Regionalzüge an den Bahnhöfen in Schorndorf, Urbach, Plüderhausen, Waldhausen, Böbingen und Mögglingen. „16 Städte und Gemeinden werden im Jahr 2019 die IKG ausrichten. Dies ist eine neue Idee, die bei uns im Land Baden-Württemberg entwickelt wurde. Es ist eine große Aufgabe, den Besucherverkehr in einen Landschaftsraum von mehr als 80 Kilometern im Einzugsbereich der Metropolregion Stuttgart so zu lenken, dass er umweltverträglich und nachhaltig abgewickelt werden kann. Um dies zu erreichen, wollen wir den Besucherverkehr über die Remsbahn führen“, erläutert Klopfer. Zudem stünde außer Frage, dass ein solches Projekt in der wirtschaftsstärksten Region in Europa auch nachhaltigen Nutzen für Unternehmen, Arbeitnehmer und Bewohner bringt.

„Wir sind sehr enttäuscht über die fehlende Bereitschaft der DB AG – Station und Service, sich zu engagieren“, so Klopfer. „Insbesondere deshalb, weil durch den Fahrplanwechsel ab Dezember 2018 endlich barrierefreie Züge auf der Remsbahn fahren sollen, mobilitätseingeschränkte Menschen dann aber an den Haltepunkten vor einer schwer zu überwindenden Stufe stehen. Das ist aus meiner Sicht unfassbar und den Fahrgästen nicht zu vermitteln. Zumal durch die Einbindung des schienengebundenen öffentlichen Verkehrssystems in das Mobilitätskonzept der Interkommunalen Gartenschau Zehntausende zusätzliche Besucher im Veranstaltungsjahr 2019 auf der Remsbahn zu erwarten sind.“ Zudem könne die Deutsche Bahn AG durch den Umbau über viele Jahrzehnte mehr Kunden an die DB binden. „Daher hoffen wir, die beteiligten Kommunen, dass wir in möglichen weiteren Gesprächen zu einem positiveren Ergebnis kommen. Ein Erfolg der

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Pressemitteilung
Stadtverwaltung Schorndorf
Oberbürgermeister Matthias Klopfer

Interkommunalen Gartenschau hängt unseres Erachtens an der engagierten und vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Beteiligten“, so Oberbürgermeister Klopfer.

Für Fragen zum Thema steht Oberbürgermeister Matthias Klopfer heute noch bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer 07181 602-100 und ab 14.30 Uhr unter 0152 56712600 zur Verfügung.

Nicole Amolsch
Pressesprecherin
Stadtverwaltung Schorndorf Hauptamt

Telefon 07181 602-165
Mobil 0152 56712621
E-Mail nicole.amolsch@schorndorf.de

Heimat
guter Ideen.